

# Nachfrage nach Geld könnte Deflation verursachen

21.03.2023 | [Kelsey Williams](#)

## Bankenkrise = Liquiditätskrise = Nachfrage nach Geld

Die Ereignisse der vergangenen Woche deuten darauf hin, dass sich ein größeres Problem für die Fed, die Anleger und die Wirtschaft abzeichnen könnte. Bevor wir darüber sprechen, möchten wir zunächst den wichtigsten Punkt aus meinem Artikel SVB, MMT, TNT hervorheben. Was bei der Silicon Valley Bank, der Signature Bank und jetzt bei der Credit Suisse und der First Republic Bank passiert ist, sind keine Einzelfälle. Sie alle sind offensichtliche Anzeichen für die Anfälligkeit des Bankensystems aufgrund der Praxis des [Mindestreservebankwesens](#). Deshalb... Was als Bankenkrise bezeichnet wird, ist in Wirklichkeit eine Liquiditätskrise, und der Verlust von Liquidität führt zu einer Nachfrage nach Geld.

## Nachfrage nach Geld

Die meisten Menschen sind mit Hinweisen auf die Geldmenge vertraut: "Ein Anstieg des Geldangebots führt zu Inflation", "ein ständig wachsendes Geldangebot führt zu höheren Preisen für Waren und Dienstleistungen" usw. Unabhängig davon, was auf der Angebotsseite geschieht, kann jedoch auch ein Mangel an Nachfrage nach Geld zu Inflation führen. In einigen Fällen kann allein die fehlende Nachfrage nach Geld die Inflation verursachen. Die Nachfrage nach Geld ist der Wunsch, es zu halten oder für kurzfristige Bedürfnisse bereitzuhalten.

Es gibt immer mehr Anzeichen dafür, dass die Nachfrage nach Geld jetzt steigt. Der Rückgang der Anleihe- und Aktienkurse infolge höherer Zinssätze sowie tatsächliche oder erwartete Arbeitsplatzverluste, geringere Unternehmensgewinne, eine geringere Kapitalerweiterung, eine Verlangsamung der Immobilien- und Einzelhandelsaktivitäten sind allesamt Faktoren, die dazu beitragen. Die Kombination führt zu einem zunehmenden Wunsch/Nachfrage, Geld in Bargeld und auf Bedarfskonten zu halten oder Schulden zu tilgen. Der Schwerpunkt liegt nicht mehr auf Ausgaben (außer für das Nötigste), sondern auf Investitionen. Wenn die Nachfrage nach Geld groß genug ist, kann dies zu einer Deflation führen.

## Was ist Deflation?

Deflation ist das Gegenteil von Inflation; es handelt sich um eine Verringerung des Geld- und Kreditangebots. Die Auswirkungen der Deflation führen dazu, dass weniger Währungseinheiten (Dollar) im Umlauf sind und die Kaufkraft der verbleibenden Einheiten steigt. Mit anderen Worten: Mit Ihren Dollar können Sie mehr kaufen - nicht weniger. Wenn sich die Deflation durchsetzt, werden die Preise für Waren und Dienstleistungen eher sinken als steigen. An und für sich ist Deflation nichts Schlechtes; wenn die Deflation jedoch stark genug ist, kann sie zu einer wirtschaftlichen Depression führen.

## Ursachen der Deflation

Derzeit gibt es drei spezifische Ereignisse, die zu einer größeren Nachfrage nach Geld und damit zu Deflation führen können. Es handelt sich um 1) den [Zusammenbruch der Vermögenspreise](#), 2) Kreditausfälle und 3) Bankenzusammenbrüche; alle drei führen zur Vernichtung von Geld. Weniger verfügbares Geld und strengere Kreditbedingungen verschärfen die Nachfrage nach Geld. Je stärker die Nachfrage nach Geld ist, desto wahrscheinlicher ist eine Deflation (sinkende Preise für Waren und Dienstleistungen). Und wie bereits erwähnt, würde eine schwere Deflation wahrscheinlich mit einer wirtschaftlichen Depression einhergehen.

## Was ist mit der Fed?

Die Fed wird die Scharade so lange wie möglich aufrechterhalten oder so lange, wie sie es für notwendig hält. Unabhängig von ihren Absichten werden sie genauso hilflos sein wie jeder andere von uns. Eine enorm starke Nachfrage nach Geld würde alle Bemühungen der Fed, die Deflation zu verhindern oder umzukehren, in den Schatten stellen. Im Jahr 2008 wäre dies beinahe geschehen, weshalb die Wirtschaft so langsam auf die Geld- und Kreditflut der Fed reagierte. Wenn wir eine Deflation und eine Depression erleben, wird eine

neue Schicht staatlicher Vorschriften und eine weitere Einschränkung der wirtschaftlichen Freiheit jede Möglichkeit einer Erholung gefährden. Es wird schlimmer sein als alles, was wir uns vorstellen können. (siehe auch: "[Onerous Markets vs. Chaos](#)" und "[A Depression For The 21st Century](#)")

© Kelsey Williams

*Der Artikel wurde am 18. März 2023 auf [www.kelseywilliamsgold.com](http://www.kelseywilliamsgold.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/573196--Nachfrage-nach-Geld-koennte-Deflation-verursachen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).